

Ordner 4.2: Backofen bei Pau in Süd-Frankreich



Das Guts-Gebäude von der südlichen Seite aufgenommen. Von hier aus sieht man bei schönem Wetter die nahegelegenen Pyrinäen - wenn einmal nicht

„l'Océan .se vide sur le Béarn“



Das Haus auf der östlich Seite mit den Einlassungen für Bienenstöcke in einer Mauer.



Der Backofen zugänglich in der Groß-Küche im Kamin-Bereich

Ordner 4.2: Backofen bei Pau in Süd-Frankreich



Das Ofentor von außen.

Hierher stammt das im Projekt eingebaute etwas kleinere Ofentor.



Teile des Gewölbes.

Gut zu erkennen: die Gewölbe-Oberfläche war verputzt, die Ziegel sind aufgrund Überhitzung gesprungen, wie im Buch erläutert und dargestellt



Der Backboden; er besteht aus einem Granit-/Gneiß-ähnlichem harten aber glattem Stein.

Ordner 4.2: Backofen bei Pau in Süd-Frankreich



Teil des oberen Gewölbes. Hier treten natürlich Überhitzungs-Risse vermehrt bez. verstärkt auf. Dennoch, der alte Ofen wäre mE. sehr wohl betriebsbereit.



Der Backofen außen mit einer einfachen, sonst in dieser Form unüblichen Bedachnung.

Im Bild hier nicht zu sehen:

Die Basis besteht aus Steinblöcken, die wie Balken auf zwei Punkten ruhen, so daß der Ofen von unten gewissermaßen belüftet ist, d.h. Regenwasser kann unterhalb des Ofens an der Hauswand entlang abfließen. So wird hier das gesamte Backofen-Werk so trocken wie möglich gehalten.

Ordner 4.2: Backofen bei Pau in Süd-Frankreich

[Zurück zur Startseite](#)